

Reglement RP Scaleauto® GT Cup 2019

Fahrzeuge

Erlaubt sind GT-Fahrzeuge des Herstellers *Scaleauto®* aus Hartplastik im Maßstab 1:24. Grundsätzlich sind alle mitgelieferten Teile der White-Kits analog zu den „fertigen“ Karosserien zu verbauen. Es dürfen keine Bauteile entfernt werden.

Weißer Karosserien („White Kits“) müssen lackiert (Grundfarbe + Klarlack) und mit Decals versehen werden. Mindestens 3 Startnummern müssen vorhanden sein. Das Design muss ein renn- und zeitgemäßes Aussehen darstellen. Das komplette Inlett mit Fahrer und Käfig muss farbig lackiert werden und genau so aufgebaut und eingebaut werden, wie es bei den Fertigarosserien vorgesehen ist.

Die Befestigung der Karosserie erfolgt an den dafür vorgesehenen Zapfen mittels Schrauben. Die Zapfen dürfen nicht gekürzt werden. Die Stabilisierungsstreben zwischen den Zapfen müssen unverändert und unbearbeitet (Ausnahme: im Bereich des Auspuffs für LEDs für „Auspuffflammen“) vorhanden sein.

Der originale Heckspoiler darf flexibel befestigt werden, muss dabei aber in seiner Position unverändert bleiben. Die von *Scaleauto®* erhältlichen Ersatzheckspoiler sind zulässig. Optimierungsarbeiten, wie z.B. ein sicheres Verkleben der Innenraumteile ist erlaubt und erstrebenswert, um ein Rappeln des Fahrzeuges zu unterbinden. Lexanscheiben und alle weiteren Erleichterungsarbeiten sind verboten.

Beim BMW M3, Porsche 997, Jaguar XKR und dem Mercedes SLS darf der hervorstehende Kasten (von innen in der Frontschürze) bündig entfernt werden, so dass der Leitkiel nicht verklemt und die Chancengleichheit zu den anderen Karosserien gewährleistet bleibt.

Karosserien

Audi R8 LMS	Porsche 991 RSR
BMW M3 GT2	Porsche 997 RSR
BMW Z4 GT3	Porsche 997 GT3 Cup
Jaguar XKR GT2	Viper GTS-R
Mercedes SLS AMG GT3	

Um die Chancengleichheit zu erhöhen ist ein Karosseriegewicht von min. 70 Gramm einzuhalten. Die Original Karosseriehalter müssen verwendet werden. Das Gewicht kann zwischen den beiden Radkästen von oben auf den äußeren Karosseriehaltern angebracht, seitlich an der Karosserie angeklebt, oder als Verlängerung des äußeren Halters montiert werden. Es darf nicht tiefer liegen, als der äußere Karosseriehalter selbst (siehe Abbildungen unten **rot** gekennzeichnet). Ein Hineinragen in den Radkasten ist nicht erlaubt.



Fahrwerke

Zugelassen sind die originalen *Scaleauto®* - Fahrwerke und sie werden in 2 Gruppen eingeteilt:

Gruppe A (Vollgefedert):

SC-8003 GT3

(Merkmal: gefederter Vorbau / „H“ aus Carbon-Teilen)

Hinterachsfederung kann mit Original Scaleauto Teilen nachgerüstet werden

Gruppe B (Ungefedert):

MSC-11 / SC-8000

(Merkmal: Vollmetall, grau lackiert)

SC-8000-R2 / SC-8000-R4

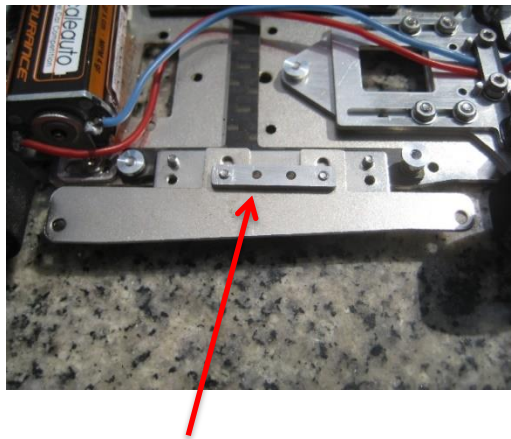
(Merkmal: Vollmetall, verchromt mit / ohne Magnet)

Nur Originalteile von *Scaleauto®*. Kein Schwingarm der Rally-Version.

Die Fahrwerks-Bauteile können angeschliffen und gerichtet werden, um Grate, scharfe Kanten und Wölbungen zu entfernen. Die originalen Bohrungen können für einen korrekten Sitz der Schrauben überarbeitet werden. Am Fahrwerk SC-8000 R4 dürfen der Magnet und die dazugehörige Kunststoffhalterung entfernt werden. Die originale MSC / *Scaleauto®*- Beschriftung auf der Unterseite der Fahrwerksplatte muss für die technische Abnahme sichtbar bleiben. Wenn man das Fahrzeug von oben betrachtet, darf kein Teil des Fahrwerks zu sehen sein.

Erlaubte frei einsetzbare Teile

Muttern, Schrauben (Stahl- und/oder Edelstahlschrauben, kein Kunststoff), Achsdistanzen, Unterlegscheiben, Leitkiele, Leikielmutter, Schleifer, Anlöt-Clipse, Motorkabel, Achsen, Achslager, Wackelhülsen sind frei wählbar. Zum Befestigen der Karohalter sind die original Do-Slot Gewindeplatten () zum einfacheren Ausrichten der Karo zulässig.



Scaleauto® Tuningteile

Original Tuningteile (nur SC-8003 Zubehör), universal höhenverstellbare Hinterachsen-Träger, Federungen usw. sind in der Gruppe A (vollgefedert) zugelassen, nicht aber in der Gruppe B. Hier dürfen nur die ab Werk eingesetzten Teile verwendet werden.

Gesamtfahrzeug

Fahrzeuggewicht

Gesamtgewicht:
min. 205 Gramm Gruppe A
min. 215 Gramm Gruppe B

Karosserie-Gewicht:
min. 70 Gramm

Fahrwerk:
min. 135 Gramm Gruppe A
min. 145 Gramm Gruppe B

Trimmgewichte dürfen nur auf der Innenseite des Fahrwerks angebracht werden. Die Trimmgewichte dürfen nicht seitlich über das Fahrwerk hinausragen. Alle Erleichterungsarbeiten am Fahrwerk sind verboten.

Motor

SRP® 'Speed 30' (ca. 30.000 U/min, 12V), SRP 181J53000A

Getriebe

Motorritzel: 12 Zähne (Kunststoff oder Messing)
Spur Zahnrad: 43 / 44 Zähne (Kunststoff oder Metall).

Achsen

Durchmesser 3 mm, Vollmaterial – Stahl, (also keine Titan-, Carbon oder Aluachsen)
Achsen durchgehend einteilig, keine Differenzialwirkung erlaubt.

Vorderräder

Durchmesser min. 25,5 mm, Breite min. 8 mm. Felge Ø21 mm
Reifen und Felgenhersteller frei wählbar
Reifen auf Durchmesser schleifen und versiegeln ist erlaubt.

Hinterräder

Durchmesser min. 25,5 mm, Breite max. 13 mm. Felge Ø21 mm
Reifen und Felgenhersteller frei wählbar
Die Räder dürfen **nicht** mit flüssigen oder festen Mitteln behandelt werden. Ausnahme ist das Reinigen (Abrollen) mit dem vom Veranstalter bereit gestellten Klebeband.

Felgeneinsätze

Es sind nur die originalen *Scaleauto®* Felgeneinsätze in 3D Hartplastik zulässig. Diese müssen in allen Rädern verbaut sein. Bremsscheiben sind nicht zwingend vorgeschrieben.

Spurbreite

Vorne: maximal 80 mm
Hinten: maximal 83,5 mm.
Die Räder müssen in der Draufsicht von der Karosserie abgedeckt werden.

Bodenfreiheit

mindestens 1,2 mm zu Beginn des Rennens
Eine Höhenanpassung der Achsböcke mittels Distanzplättchen (z.B. *Scaleauto®*, *Plafit®*, usw.) ist erlaubt. Für den Freigang der Räder darf die Karosserie mittels U-Scheiben bei den Schrauben zwischen dem Karosseriehalter H und der Karosseriebefestigung angehoben werden.

Beleuchtung

Front und Heckbeleuchtungen geben den Fahrzeugen einen besonderen Charakter und sind erwünscht. Es können sowohl fertige Bausätze als auch selbst gebaute Beleuchtungssätze verwendet werden. Die Elektronikkomponenten können als Karosseriegewicht genutzt werden.

Während und nach dem Rennen

Es ist den Teilnehmern freigestellt, in der Gruppe A oder in der Gruppe B teilzunehmen. Auch ist ein Wechsel zwischen den beiden Gruppen innerhalb der Rennsaison möglich. Es sind 7 Rennen geplant und es kommen maximal 5 Ergebnisse innerhalb einer Gruppe in die Wertung. Jeder Fahrer kann am Rennabend mit nur einem Fahrzeug teilnehmen.

Fahrzeugreparaturen dürfen ausschließlich während der eigenen Fahrzeit durchgeführt werden. Eine Reparatur in der Rennpause oder während des Rennens der anderen Gruppe ist nicht gestattet. Gewichtsreduzierende Schäden am Fahrzeug wie Verlust des Heckspoilers, der Trimmgewichte, der Felgeneinsätze oder ähnliches müssen unmittelbar innerhalb von 5 Runden nach Entstehung des Schadens repariert werden. Sollte ein Bauteil nicht unmittelbar wieder gefunden werden, so kann ein entsprechendes Ersatzgewicht an der Karosserie angebracht werden. Das Mindestgewicht beträgt 2g. Ein provisorisches Anheften ist erlaubt, es soll lediglich sichergestellt werden, dass kein gewichtsreduzierender Vorteil gegenüber den Kontrahenten entsteht. Tuningaktivitäten wie das Abziehen der Reifen, das Reinigen der Schleifer, das Ölen der Motor- oder Achslager ist ausschließlich während der eigenen Renndauer (Stint) erlaubt.

Von den Einsetzern erwarten wir die notwendige Aufmerksamkeit, um ein havariertes Fahrzeug schnellstmöglich von der Bahn zu nehmen. Dies dient vor allem dem Schutz der nachfolgenden im Rennen befindlichen Fahrzeuge. Handy Aktivitäten als Einsetzer sind zu unterlassen. Auch intensive Diskussionen haben sich als nachteilig erwiesen und wir denken, dass es in Jedermanns Interesse ist, das sein Fahrzeug vor einer ungewollten Kollision maximal geschützt wird. Dies ist ein freiwilliger Appell, den wir aber unbedingt bitten, zu befolgen.

Bei Ausruf „Doppelt“ ist sofort von allen Fahrern vom Gas zu gehen. Erst wenn das falsche Fahrzeug von der Bahn genommen wurde, darf wieder beschleunigt werden. Ggf. wird das Rennen hierzu unterbrochen.

Die Rennleitung behält sich vor, das Fahrzeuggewicht in den Rennpausen oder nach dem Rennen zu überprüfen. Bei zu bemängelnden Gewichtsreduzierungen gegenüber dem Startgewicht, die durch Fehlteile oder Verlust von Trimmgewichten erzeugt werden, werden 3 Runden Abzug pro angebrochenes Gramm Gewichtsreduzierung herangezogen.

Bahnspannung: 10V

Rennmotor: jeder fährt den eigenen Motor

Renndauer: (Abweichungen vorbehaltlich Teilnehmerzahl):

8 min / Spur - 48 Minuten Gesamtfahrzeit (wenn 6 Spuren gefahren werden)

10 min / Spur - 50 Minuten Gesamtfahrzeit (wenn 5 Spuren gefahren werden)

12 min / Spur - 48 Minuten Gesamtfahrzeit (wenn 4 Spuren gefahren werden)

Beitrag: Zieboslot: 3€ Gäste: 5€

Alles, was nicht ausdrücklich und schriftlich im Reglement erlaubt ist, ist verboten!

Die Rennleitung entscheidet bei der technischen Abnahme über die Regelkonformität der Fahrzeuge.

Die Entscheidungen der Rennleitung sind in allen Belangen bindend.

bei Fragen:

Andreas Fiene

asfiene@t-online.de

Markus Schwind

slotcarracing@markus-schwind.de

Andreas Kraus

andreakraus1@gmx.net